



Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Stephan Ziegler
über BAG-Ost
Friedenstraße 40
81660 München

MOR-GB2.13

80313 München
Telefon: 089 233-

Dienstgebäude: Implersstr. 9
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
25.10.2022

Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr auf der Friedrich-Creuzer-Straße (FCS) und Schutz der Restflächen der Perlacher Heide in Einklang bringen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03522 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 27.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Ziegler,

im vorliegenden Antrag des Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem wird eine erneute Diskussion zur Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr entlang der Friedrich-Creuzer-Straße (FCS) gefordert. Neben der Verkehrssicherheit stehen hierbei auch die Restflächen der zu schützenden Perlacher Heide im Fokus. In diesem Zusammenhang soll auch die Option eines verbreiterten Geh- und Radweges an der Ostseite der FCS erneut diskutiert werden, um den inneren Teil der Heidefläche effektiv durch bauliche Maßnahmen schützen zu können. Das Projekt „Parkmeile“ aus der Freiraumkonzeption des Planungsreferates mit einem durchgehenden Grünzug und einer sicheren Fuß-Rad-Verbindung von der Messestadt über Neuperlach bis ins Hachinger Tal sollte dabei ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen.

Das Mobilitätsreferat nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Mit dem Stadtratsbeschluss zur Konkretisierung der Konzeption Freiraum München 2030 (Vorlagen Nr. 14-20 / V 11379)2018 wurde die Grünplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, ein freiraumbezogenes Konzept mit Leitideen und Empfehlungen für den Erhalt, die Vernetzung und die Qualifizierung der Frei- und Grünflächen in der Parkmeile Trudering-Neuperlach zu erstellen. Damit sollen insbesondere starke, großflächige, durchgängige und qualitätsvolle Freiraumverbindungen entwickelt und gesichert werden, die aus der Innenstadt auf grünen Wegen an die Münchner Grüngürtellandschaft anknüpfen. Das Konzept ist als grün- und freiraumbezogene Planung auf großmaßstäblicher Ebene zu sehen, welches die Darstellungen im Flächennutzungsplan weiter präzisieren und zu einem zusammenhängenden

Bild führen soll. Seit 2021 wird hierzu eine entsprechende Masterplanung erarbeitet, welche im Sommer dieses Jahres abgeschlossen werden soll. Für die Umsetzung der konzeptionellen Vorschläge dient sie insbesondere auch dem Kommunalreferat und dem Baureferat als Grundlage, konkret in die weiteren Verhandlungen und Untersuchungen (z.B. Grunderwerb) einzusteigen.

Das Mobilitätsreferat wurde auf Arbeitsebene an der Masterplanung zur Parkmeile beteiligt und hat Anforderungen an eine zeitgemäße Fuß- und Radwegführung eingebracht.

Die finalen Abstimmungen und Inhalte der Masterplanung sind allerdings noch nicht abgeschlossen und werden zu gegebener Zeit vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung in einer Beschlussvorlage dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt. Darin wird dann sicherlich auch eine angemessene Freiraumkonzeption zum Schutz der Heideflächen vorgestellt werden.

Eine Prüfung der Friedrich-Creuzer-Straße zur Einrichtung einer Fahrradstraße steht nach vollständiger Inbetriebnahme des Wohnquartiers Alexisweg auf der Agenda der Arbeitsgruppe Fahrradstraßen im Mobilitätsreferat. In 2021 werden 200 Wohneinheiten fertiggestellt und in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils rund 350 Wohneinheiten. Der Abschluss soll in 2025 erfolgen. Insgesamt werden ca. 1.300 Wohneinheiten entstehen.

Erst nach Bezug des Wohnquartiers Alexisweg können aktuelle Verkehrszahlen zur stichhaltigen Bewertung der erforderlichen verkehrlichen Voraussetzungen für die Ausweisung einer Fahrradstraße durchgeführt werden. Sofern sich dabei die Voraussetzungen ergeben, wird das Mobilitätsreferat in Abstimmungsgesprächen mit der MVG eintreten, um eine Lösung für Fahrradstraßen in Straßen mit Buslinienverkehr zu finden.

Mit dem Thema der Widmung der Friedrich-Creuzer-Straße als Fahrradstraße hat sich das Mobilitätsreferat bereits schon im Zuge Ihres Antrags-Nr. 20-26 / B 00470 vom 16.07.2020 unter der Überschrift „Dringende verkehrssichere Ertüchtigung der Friedrich-Creuzer-Straße im Abschnitt Friedenspromenade bis Alexisweg“ beschäftigt und Ihnen dazu bereits schon den hiermit nochmals dargestellten Sachverhalt mitgeteilt.

Das Mobilitätsreferat hat damit alle verkehrlichen Belange für den Fuß- und Radverkehr in die Masterplanungen zur Parkmeile des Referats für Stadtplanung und Bauordnung eingebracht.

Der BA-Antrag -Nr. 20-26 / B 0352 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 27.01.2022 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. MOR-GB2.13